

Eine über 100 Jahre bestehende bestbekannte Wiener Verlagsbuchhandlung ist Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen. Das Kaufobjekt bietet insbesondere reichsdeutschen Firmen günstige Gelegenheit zur Errichtung eines österr. Filialgeschäftes resp. zur Ausnützung des österr.-ungar. Absatzgebietes und den Käufern die seltene Gelegenheit, in den Besitz einer angesehenen, alten Firma zu gelangen.

Gef. Anfragen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre # 2366.

Buchhandlung in Stadt am Rhein ist infolge Ablebens des Inhabers zu verkaufen. Kaufpreis 20 000 M., Anzahlung 10 000 M. Für jung. tüchtigen Buchhändler beachtliches Angebot. Selbstreflektanten wollen sich unter Chiffre C. D. # 2194 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Bitte, beachten!

Äusserst billig ist ein kleines, aber noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment in bester Lage einer Haupt- und Residenzstadt Süddeutschlands zu verkaufen. Die Einrichtung ist noch ziemlich neu, Passiva nicht vorhanden. Für jüngeren Herrn vorzögl. Angebot. Wird nur verkauft, da Besitzer d. s. Verlag zu stark in Anspruch genommen ist! Anerb. unter H. H. 4 an H. Haessel Comm.-Gesch., Leipzig.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Großstadt Norddeutschlands mit Universität eine bedeutende katholische Sortimentbuchhandlung nebst dem Verlag von einigen wichtigen gangbaren Artikeln. Das schon in den ersten Dezennien des vorigen Jahrhunderts gegründete Geschäft erfreut sich einer sehr guten Kundschaft in der Stadt und der ganzen Provinz. Reingewinn 19—20 000 M p. a. Kaufpreis 75 000 M bei 50 000 M Anzahlung.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In herrlich gelegener Stadt Süddeutschlands ist eine altangesehene Buch- u. Kunsthandlung infolge schwerer Erkrankung des Besitzers für 30 000 M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos Breslau 10, Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Antiquariat

in e. gr. Residenzstadt Süddeutschlands zu verkaufen. Gute (prima) Kundschaft, sehr bedeutendes Lager (Wissenschaften, Literatur, Raritäten) Ernste und zahlungsfähige Refl. erfahren Näh. unter G. Nr. 2347 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein gutes Antiquariat in einer Residenzstadt Mitteldeutschlands ist durch mich für ca. 10 000 M zu verkaufen.

Näheres erfahren Reflektanten kostenlos durch

Otto Streit, Vermittlungsbureau, Glauchau.

Kaufgesuche.



Suche Leihbibliothek

gut erhalten — mit Katalogen — zu kaufen. Angebote mit Preisangabe unter Fr. L. 1 K. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Sortiment mit Nebenzweigen in mittl. Stadt der Provinz Sachsen, event. Mitteldeutschland, sucht tüchtiger Buchhändler sofort zu kaufen. Anzahlung 10 000 M. bis 15 000 M. Gute Einbringlichkeit Bedingung. Anerbieten befördert unter Nr. 2192 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere Sortimentbuchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen in einer schönen, gesunden Stadt Süd- oder Mitteldeutschlands. Meinem Interessenten stehen außer genügendem Betriebskapital noch Mittel bis zu 30 000 M zur Anzahlung zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Fertige Bücher.

② Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

In den letzten Wochen wurden nachstehende Neuigkeiten nach den eingegangenen Bestellungen versandt; Mehrbedarf bitte zu bestellen:

Prandtl, Antonin, Die Einfühlung. [VI, 121 Seiten.] M 2.40

Das unter Psychologen wie namentlich Ästhetikern so viel genannte Problem der Einfühlung wird hier einer gründlichen Revision unterzogen, und es wird schrittweise der psychologische Sachverhalt klar gestellt. Die Lehre von der Einfühlung wird hierdurch auf eine neue und bleibende Basis gestellt.

Wissenschaftliche Beilage zum zweiundzwanzigsten Jahresbericht (1909) der Philosophischen Gesellschaft an der Universität zu Wien. [VIII, 98 Seiten.] M 3.—

Inhalt: Naturgesetzlichkeit und Vitalismus von Privatdozent Dr. Karl Siegel — Erkenntniskritik und Erkenntnistheorie von Dr. Oskar Ewald — Das Zeitproblem von Univ.-Prof. Dr. Adolf Stöhr — Lebenskraft oder Lebensstoffe? von Privatdoz. Dr. Hans Przibram — Darwins 100. Geburtstag von Univ.-Prof. Dr. Berthold Hatschek — Der Zweckbegriff im psychologischen und erkenntnistheoretischen Denken von Dr. Karl v. Roretz.

Villinger, Dr. Arnold, Grundzüge einer Weltanschauung. [116 S.] Kart. M 2.—

Es handelt sich hier um eine monistische Weltanschauung; sie basiert aber nicht, wie die bisherigen Systeme, auf biologischen Vorgängen, sondern auf den Tatsachen der Physik und Chemie; diese werden mit Hilfe neuer Bewegungsvorstellungen einheitlich erklärt; dieselben Bewegungsvorstellungen werden sodann auch auf die Lebensvorgänge übertragen, welche durch sie ebenfalls eine einheitliche Deutung finden; besonders ausführlich werden die Gehirnvorgänge behandelt.

Das Buch verlangt keine eingehende Fachkenntnis. Die Darstellung, in Form einer Debatte zwischen vier Gelehrten geschrieben, ist sehr knapp, und es kommen alle naturwissenschaftlich gebildeten Kreise als Interessenten in Betracht.

Den Abonnenten auf die Zeitschrift »Neue Weltanschauung« ist das Buch zum Preise von M 1.60 angeboten worden. Gegen Aushändigung eines Gutscheins, der dem 1. Heft der »Neuen Weltanschauung« beigelegt ist, ist es jedem Sortimenter ermöglicht, das Buch zu diesen ermässigten Preise zu liefern.

Fachzeitung

zu kaufen gesucht. Meldungen unter M. F. 8081 an Haasenstein & Vogler in Berlin W. 8.

Kath. Monatschrift erbauenden und unterhaltenden Inhalts zu kaufen gesucht. Preis-Angebote unter F. E. 1164 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Köln.

Zu kaufen gesucht:

== Fachzeitschrift ==

die nicht an den Ort gebunden ist. Gef. Angebote unter R. # 2348 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Beteiligung an einem süd-deutschen Kunstverlage wird **kostenlos** nachgewiesen.

Es handelt sich um eine **Beteiligungssumme** von

ca. 100—150 000 M.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ein aufblüh. Buch- u. Zeitschriftenverlag in Berlin, der sich gezw. sieht, sein Untern. zu vergr., beabsicht., sich in eine G. m. b. H. umzuwandeln. Herren, die sich eine steigerungsf. Rente sichern wollen u. in der Lage sind, Einlagen von 10—30 000 M zu machen, werden gebeten, ihre Angebote unt. W. R. V. # 2369 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.